

Das Rentier des Weihnachtsmannes kommt aus Norwegen



Foto: Ulf Goertz

Als Ende des 19. Jahrhunderts in Kanada und Alaska der Goldrausch einsetzte wurden von Goldgräbern in kurzer Zeit die Wale und die Seehunde ausgerottet, mit der Folge, dass die Ureinwohner verhungerten. Eine humanitäre Katastrophe mit Epidemien und der Entwicklung zu gesetzenslosen Zuständen zwang die Behörden zum Handeln. Der Kongress der USA bewilligte schließlich 200.000 Dollar um norwegische Rentiere aus der Finnmark nach Alaska zu bringen. Sie waren als vielseitiges Nutztier für die Nahrung, die Bekleidung, Werkzeugherstellung und für den Transport bekannt.

Im Jahre 1898 gingen knapp 540 Rentiere auf die unvorstellbar komplizierte Schiffsreise nach New York und weiter mit dem Zug nach Seattle. Nur 136 Tiere überlebten die Strapazen. Für den tiergerechten Umgang wurden schließlich ein Jahr später über 100 Samen als erfahrene Rentierhalter aus Norwegen geholt.

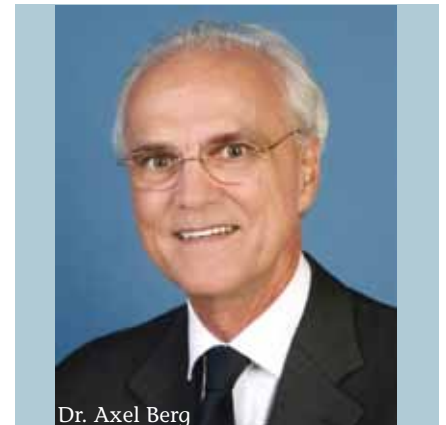
Im Zeitraum von 25 Jahren wuchs die Herde auf mehrere hunderttausend Tiere an. Der Auswanderer Gudbrand J. Lomen gründete „The Lomen Company“ und verdiente reichlich Geld mit Gold und Rentierzucht.

Eine große Herausforderung war es jedoch, das Fleisch der Rentiere im Land

erfolgreich zu verkaufen. Der Bau der neuen großen Einkaufszentren in den USA brachte Carl Lomen jun. auf eine geniale Idee. Er platzierte den Weihnachtsmann auf einem Schlitten, der von einem Rentier gezogen wurde. Man erfand die Geschichte, dass der Weihnachtsmann Geld verdienen müsse, um Weihnachtsgeschenke verteilen zu können. Das konnte er nur durch den Verkauf einiger seiner Rentiere erreichen. Die Chronisten berichten, dass dies die Geburtsstunde der amerikanischen, kommerziellen Weihnachtsgeschichte der Reise vom Nordpol mit Santa Claus und Rudolph the „Rednosed Reindeer“ war. So reiste 1925 der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten, den Geschenken und den Rentieren von Einkaufszentrum zu Einkaufszentrum durch die USA. In seiner Begleitung war stets ein Same. Die angestrebte Werbewirkung der Kampagne schlug voll ein und führte zu einem großen Absatz von Rentierfleisch. Da sie vor allem bei Kindern Begeisterung hervorrief machten zeitnah auch Unternehmen wie Coca-Cola und Disney von dem Vorbild Gebrauch. Bis heute sind damit Rentiere zur Weihnachtszeit ein beliebtes Werbemittel.

Marianne Kuhn/ Gudrun Matthey

Neuer deutscher Botschafter in Oslo



Dr. Axel Berg

Der bisherige deutsche Botschafter in Oslo Detlev Rünger hat seine mehrjährige Tätigkeit in Norwegen beendet und vertritt nun die Bundesrepublik Deutschland in Österreich. Sein Nachfolger ist Dr. Axel Berg. Er leitete bislang die deutsche Vertretung in Bern in der Schweiz. Zu Beginn des Monats September überreichte der Diplomat dem norwegischen König, Harald V., sein Beglaubigungsschreiben.

Der promovierte Diplomat kann in seiner Biographie auf norwegische Wurzeln verweisen. So stammt seine Mutter aus dem Süden Norwegens. Sein beruflicher Weg führte ihn über verschiedene Tätigkeiten im Auswärtigen Dienst in Peking, New York, Wien und Berlin schließlich in die Schweiz und jetzt nach Oslo.

DNF-Vorsitzender Franz Thönnies dankte dem scheidenden Botschafter Detlev Rünger für die gute Zusammenarbeit und wünschte beiden Diplomaten alles Gute für ihre neuen Aufgaben. Bei einem bereits im Juli erfolgten Treffen mit Dr. Axel Berg sicherte dieser zu, die bewährte Form der erfolgreichen Kooperation fortzusetzen. Dazu gehört auch, dass in der nächsten Ausgabe des DNF-Magazins ein Interview mit dem neuen Repräsentanten Deutschlands in Norwegen erscheinen wird.

Norwegische Journalisten zu Besuch im Deutschen Bundestag



Franz Thönnes (l.) mit den Journalisten vor der Kuppel des Reichstagsgebäudes

Im Rahmen des Fortbildungsangebotes „Deutschland aktuell“ des Goethe-Institutes in Berlin besuchte in der ersten September-Woche eine Gruppe norwegischer Journalisten die Bundeshauptstadt. Die Medienvertreter kamen sowohl aus dem Print- wie aus dem Fernseh- und Rundfunksektor ihres Landes. Orientiert an der Zielsetzung, die Kenntnisse der deutschen Sprache zu vertiefen absolvierten die

Teilnehmer ein umfangreiches Programm. Dabei standen Informationen über Berlin im Wandel, die deutsche Presse- und Medienlandschaft, die Finanzkrise in Europa, Politik und Parteien sowie das Themenfeld Ost/West im Mittelpunkt. Nach einer Führung durch den Deutschen Bundestag stand auch eine Diskussionsrunde mit SPD-MdB Franz Thönnes, Vorsitzender der Deutsch-Nordischen Parlamen-

tiergruppe und der Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft auf der Tagesordnung.

Außerordentlich interessiert zeigte sich die Gruppe hierbei an der Politik Deutschlands zur Krisenbewältigung in den letzten vier Jahren. Franz Thönnes verwies hierbei auf die besonders in Deutschland ausgeprägte gute Sozialpartnerschaft der Tarifpartner im Zusammenwirken mit der Politik und die verschiedensten Entscheidungen zur Sicherung von Arbeit und zur Förderung nachhaltiger Investitionen für Wachstum und Beschäftigung. In einem kritischen Dialog ging es auch um die nationalen sowie Brüsseler-Antworten auf die Schuldenkrise und die Zukunft der Europäischen Union. Ebenso wurde über die Beziehungen Norwegens zur EU diskutiert wie auch über die energiepolitische Zusammenarbeit zwischen dem Land der Fjorde und Deutschland. Hierbei spielt Norwegen als zweitgrößter Erdgaslieferant mit ca. 29 % Importanteil für Deutschland eine zentrale Rolle. Aber auch die Themen Energieeffizienz, Ausstieg aus der Atomenergie und die Förderung regenerativer Energien kamen zur Sprache.

Ibsen-Preis an Heiner Goebbels überreicht

Anfang September wurde der deutsche Theatermacher, Regisseur und Komponist Heiner Goebbels (60) mit dem Internationalen Ibsen-Theaterpreis in Oslo geehrt. Diese Auszeichnung wird mit umgerechnet 330.000 Euro als höchster Theaterpreis der Welt angesehen. Überreicht wurde die Auszeichnung zum Abschluss des Ibsen-Festivals an den künstlerischen Leiter des internationalen Kunstfestivals Ruhrtriennale 2012-2014.

Der 1952 in Neustadt an der Weinstraße geborene Künstler inszeniert und komponiert seit den 90er Jahren innovatives Musiktheater. Bereits im Frühjahr dieses Jahres hatte die Jury ihre Entscheidung damit begründet, dass für sie der Deutsche „ein wahr-

hafter Erneuerer“ sei. So habe er zu einer Veränderung der Kunstwahrnehmung bei seinem Publikum beigetragen und entscheidend auf eine Vielzahl von Künstlern eingewirkt. Als Heiner Goebbels im August von dpa interviewt wurde sagte er: «Die Auszeichnung ist eine große Ehre. Es hat mich sehr überrascht, dass die Wahl auf mich gefallen ist, und das bewegt mich immer noch».

Der Ibsen-Preis ging in den letzten Jahren an den Briten Peter Brook, die Französin Ariane Mnouchkine und den Norweger Jon Fosse. Gestiftet wurde er 2007 von der norwegischen Regierung in Erinnerung an großartigen Dramatiker Henrik Ibsen (1828-1906).

„Norge“ – woher stammt das Wort?

Kongeriket Norge - Königreich Norwegen, der offizielle Staatsname, entstand entgegen landläufiger Meinung nicht in Norwegen sondern in Dänemark. In alter Zeit nannten die Dänen das Gebiet nördlich des eigenen Landes „Nordrige“, also „Reich im Norden“. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Norig“ und später „Noreg“, der heutige Name Norwegens auf Nynorsk. Fast unbestritten ist mittlerweile aber auch, dass „Norge“ ursprünglich nicht „Nordreich“ bedeutete. Der englische Name „Norway“ und der deutsche „Norwegen“ zeigen klar die anfängliche Bedeutung des Wortes „Weg nach Norden“. Welche Version als die richtige erachtet wird bleibt offen.

Gamle Aker Kirkekor begeistert Nürnberger



Foto: Gudrun Matthey

Die evangelisch-lutherische „Gamle Aker kirke“ ist gleichzeitig die einzige aus dem Mittelalter stammende Kirche und das älteste Bauwerk Oslos. Angeblich wurde sie auf einer aus der Wikingerzeit stammenden Silbermine errichtet. Bis heute wird sie für Gottesdienste genutzt und der gleichnamige „Kirkekor“ hat hier seine Heimat. Er wurde 1982 gegründet. Zwischenzeitlich hat er auch internationale Auftritte hinter sich. So waren die Mitglieder unter anderem

bereits zu Konzerten in Rom auf dem Petersplatz oder in der Kathedrale von Gloucester in Großbritannien, die aus den Harry-Potter-Filmen bekannt ist. Im September war der Chor nun zu Gast in Nürnberg. Hier gab es eindrucksvolle Auftritte in der St. Sebaldkirche und der Frauenkirche. Die norwegisch-fränkische Verbindung entstand durch Colin Smith, den Leiter des Chores, der im Rahmen einer alljährlichen Urlaubsvertretung als Organist nach Nürnberg kommt. Der Zuspruch begeisterter Zuhörer in der Frankenmetropole war hoch. Das eindrucksvolle Kirchenschiff von St. Sebald zeigte sich während des Gottesdienstes gut gefüllt. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Gerhard Schorr versammelten sich die weiß-

rot gekleideten Chormitglieder im Altarraum. Glockenhell und klar erklangen die Lieder in Latein, Norwegisch und Deutsch unter Begleitung des berühmten großen Orgelwerks der St. Sebaldkirche. Der Wunsch, auf diesem Instrument zu spielen, hatte bereits 2010 den aus vielen Auftritten bei der DNF bekannten Prof. Dr. Joachim Dorfmueller im Rahmen der Norwegenwoche der RG Franken / Oberpfalz nach Nürnberg gelockt. Die vom „Gamle Aker Kirkekor“ dargebotenen Gesänge gingen weit über geistliche Musik hinaus. Volkslieder mit religiösem Hintergrund, in einer Übersetzung von Bjarne Sløgedal, beeindruckten die Zuhörer ebenso wie das reichhaltige Repertoire dieses außergewöhnlichen Ensembles. Entgegen den üblichen Regeln beim Besuch von Gotteshäusern belohnte lang anhaltender Beifall die Künstler. Ein Ohrenschauspiel und Klangerlebnis der besonderen Art ging viel zu schnell vorüber. Für musikbegeisterte Norwegenfahrer ist ein Besuch des Chores in dessen Heimatkirche in Oslo nur empfehlenswert.

Text: Gudrun Matthey

Deutscher Außenminister bei Støre und Stoltenberg



Foto: picture alliance

Guido Westerwelle und Jonas Støre

Außenminister Westerwelle besuchte Ende August Norwegen. Hier kam er sowohl mit seinem norwegischen Amtskollegen Jonas Gahr Støre wie auch mit Premierminister Stoltenberg zusammen.

Auf der Tagesordnung beider Außenminister standen aktuelle internati-

onale und europapolitische Fragen. Auch die Beziehungen zwischen Norwegen und Deutschland waren Gesprächsgegenstand. So herrschte unter anderem Übereinstimmung darin, dass man die kulturelle Zusammenarbeit gerade in den Bereichen des Austausches von Studenten, der Sprachför-

derung und mit Erweiterung der deutschen Schule in Oslo ausbauen wolle. Das Thema Energie durfte natürlich nicht fehlen bei dem Treffen. So soll die bereits bestehende Kooperation im Gassektor nun auch auf den Strombereich erweitert werden. Beide begrüßten die Einigung für den

Bau eines Unterwasser-Stromkabels zwischen Norwegen und Deutschland. Auch während seiner Rede vor der Konferenz der norwegischen Botschafter in Oslo verwies Außenminister Guido Westerwelle auf die enge Zusammenarbeit im Energiebereich und den Stellenwert Norwegens als zweitgrößter Erdgaslieferant Deutschlands.

Im Gedenken an die Opfer der Anschläge des 22. Juli 2011 legte der deutsche Außenminister in der norwegischen Hauptstadt in Oslo und auf Utøya ein Blumengesteck nieder. Die Norweger hätten auf eine bemerkenswerte Weise eine Botschaft der Toleranz vermittelt, so Westerwelle: „Das klare Signal, dass eine offene Gesellschaft ihre Werte nicht aufgibt, hat nicht nur viele Deutsche beeindruckt.“

Berlin/Brandenburg

Wolfgang Nitzsche (030) 411 81 76 02.11.12 19:30 Uhr „Schwedische Viktoriagemeinde“,
 Jürgen Berger (030) 381 23 77 Landhausstr. 26-28, Berlin "Insel Öland", Lichtbildervortrag von
 Wolfgang Nitzsche

Bremen/Nordwestl. Niedersachsen

Renate Leopold (04242) 30 06 13.11.12 19:30 Uhr "Gemeinschaftszentrum Obervieland",
 Reinhard Geisler (04203) 23 73 Alfred-Faust-Str. 4, Bremen „Wandertour 2012“, W. Möller, Wandergruppe
 02.12.12 18:00 Uhr Hotel „Horner Eiche“, Im Hollengrund 1,
 Bremen Jahresabschlussfeier im Hotel „Horner Eiche“

Franken / Oberpfalz

Christian Römling (09131) 395 54 17.11.12 Näheres bitte bei der Regionalleitung Julebord
 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41 erfragen

Hannover

Gerhard Rutzen (05121) 442 25 11.11.12 11:00 Uhr jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wart-
 Bernd Fitze-Frank (0178) 649 94 00 burgstr. 10, Hannover „Auf norwegischen Spuren durch die Dolomiten“,
 09.12.12 11:00 Uhr Mittwoch in ungeraden KW, ab 19:00 Uhr Lichtbildervortrag Rainer Kloth
 Gemütliches Beisammensein zur Adventszeit
 Tanzgruppe

Harz

Joachim Sachs (05323) 98 76 66 17.11.12 14:30 Uhr jeweils: „Evangelische Studentengemeinde
 Heiner Grimm (05323) 827 74 Datum 14:30 Uhr Clausthal“, Graupenstr. 1a, Clausthal-
 Zellerfeld „Island im Winter“, Lichtbildervortrag von Irene Joß
 „Vom Ijsselmeer zu den friesischen Inseln“, Licht-
 bildervortrag von Joachim Sachs

Köln

Christina Becker (02263) 69 70 06.12.12 19:30 Uhr „Bootshaus Alte Liebe“, Leinpfad, Köln-
 Hajo Kaps (02174) 59 56 Rodenkirchen Weihnachtsfeier, um Anmeldung wird gebeten

Kurpfalz

Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 16.11.12 Tollhaus in Karlsruhe, Näheres bitte bei der Gemeinsamer Besuch des Konzerts von Kari
 Andreas Fieg (07272) 95 92 47 Regionalleitung erfragen Bremnes
 08.12.12 15:00 Uhr „KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2,
 Ludwigshafen-Friesenheim Weihnachtsfeier, Anmeldung bitte bei der RG-
 Leitung

Mitteldeutschland

Jürgen Büttner (034205) 868 35 02.12.12 10:30 Uhr Näheres bitte bei der Regionalleitung erfragen Fahrt zum Weihnachtsmarkt Weimar
 Martin Schmidt (0345) 522 32 60 07.12.12 19:30 Uhr „Grieg – Begegnungsstätte“, Talstr. 10, Leipzig "La Réunion – Rum & Religionen; Vanille & Vulka-
 ne", Lichtbildervortrag von Andrea & Ronald Förster

Mittelholstein

Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 03.11.12 15:00 Uhr jeweils: „Landgasthof Griesenbötel“, Am
 Kathrin Walsch (0431) 240 17 25 15.11.12 19:30 Uhr Griesenbötel 2, Achterwehr-Schönwohld Prat på norsk
 „Mit der Thor-Heyerdahl auf See – Dt.-Norw. Jugend-
 austausch“, Filmvortrag Dr. Johannes Publitz

München

Hermann Haller (089) 70 76 63 16.11.12 17:30 Uhr jeweils: „Schwedische Gemeinde München
 Andreas Seidler-Schlosser (08178) 34 91 14.12.12 17:30 Uhr e.V.“, Schwanthalerstr. 60, München Planung 2013
 Julebord

Niederrhein

Odd Andreassen (02855) 15484 08.11.12 19:00 Uhr Gaststätte „Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde Gruppentreffen
 Lothar Winkmann (02151) 478739 08.12.12 Ort und Zeit bitte bei der RG Leitung erfragen Julebord

Nordhessen

Harald Kornmann (06457) 449 13.11.12 19:30 Uhr Raststätte „Autohof Wilmsdorf“ an der A 45 Gruppentreffen
 02.12.12 15:00 Uhr „Begegnungszentrum Sonneck“, Herborg-
 berg 7, Marburg-Wehrda „Unterwegs zwischen Lofoten und Stetind“, Multi-
 mediavortrag von Dr. Sven Junker, Schlangenbad;
 anschließend Adventsfeier

Ostwestfalen

Heiko Flömer (05743) 92 01 45 04.11.12 11:00 Uhr jeweils: Gaststätte „Am Elisabethsee“, Reit-
 02.12.12 11:00 Uhr weg 86, Herford Gruppentreffen
 Gruppentreffen

Weserbergland/Thüringen

Regina Gerhardt (05554) 24 05 11.11.12 14:00 Uhr jeweils: „Kath. Pfarrheim“, Stiftsplatz 8,
 Werner Olschewski (05673) 39 66 09.12.12 14:00 Uhr Nörten-Hardenberg „Impressionen aus Norwegen“,
 Weihnachtsfeier

Westfalen

Barbara Teske (02368) 515 99 Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Termine und Veranstaltungsthemen, die bei Redaktionsschluss noch nicht fest standen, werden, sobald diese bekannt sind, im Veranstaltungskalender der Homepage und auf der jeweiligen Seite der Regionalgruppen ergänzt.

